



## Weltraumtechnik für zu Hause

### Infrarote Wärme als energiefreundliche Alternative zu herkömmlichen Heizungen

Hamburg. Zunehmende Energiekosten und ein steigendes gesellschaftliches Umweltbewusstsein stellen herkömmliche Heizverfahren wie jene auf Basis von Gas- und Öl-Brennwerttechnik auf den Prüfstand. Mit Infrartheizungen stehen für Gebäudesanierungen, -umrüstungen und Immobilienneubauten neue, umweltschonende Technologien der Wärmeversorgung zur Verfügung. Aber auch als Ergänzungsheizungen zum Beispiel in Altbauten können sie problemlos zum Einsatz kommen. Das mittelständische Unternehmen OHLE forscht im Rahmen zukunftsfähiger Heizsysteme und fertigt innovative Produkte zur Wärmeversorgung.

#### Technik von der Natur inspiriert

Infrarotstrahlung umgibt uns tagtäglich, denn sie wird von der Sonne abgegeben. Und sie ist ein wahres Energiewunder: die Entfernung zwischen Sonne und Erde legt die Infrarotstrahlung nahezu ohne Verlust zurück. Schließlich wandelt sie sich in Wärme um, sobald sie auf die Erdoberfläche trifft.

Die Infrartheizungen von OHLE machen sich dieses Naturprinzip mit innovativer Technik zu eigen, denn sie erzeugen langwellige Infrarot-C-Strahlung, ähnlich der Strahlung eines Kachelofens. Diese Strahlung benötigt keine Luft zum Wärmetransport, sondern durchdringt sie nahezu ohne Verluste und wandelt sich überall dort in Wärme um, wo sie auf feste Gegenstände, Wände und Decken trifft. Diese speichern die Wärme und geben sie gleichmäßig an ihre Umgebung ab. Dieser Fakt sorgt für eine bis zu dreimal so hohe Effektivität im Vergleich zu einer konventionellen Heizung, denn die Raumhülle kann Wärme bis zu dreimal so effektiv speichern wie es die Luft könnte. Das beugt zudem Schimmelbildung vor und erhöht die relative Luftfeuchtigkeit im Raum. In der Folge entsteht ein thermales Wohnklima, das unter anderem das Immunsystem stärkt.

#### Nachgewiesene wirtschaftliche Effizienz

Untersuchungen haben gezeigt, dass die Infrartheizung eine sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen darstellt. Denn Strahlungsheizungen heben sich mit Blick auf wesentliche Vergleichsparameter, wie ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Thermischen Behaglichkeit von vergleichbaren Heizungen ab. So zeigen mittlerweile mehrere unabhängige Studien in Europa, dass Infrartheizungen bei einer gut isolierten Gebäudehülle im Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen nur etwa 65 Prozent der Eingangsleistung einer konvektiven Heizung verbrauchen. In Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage sind sie zu 100 Prozent regenerativ betreibbar. Außerdem weisen sie dann eine Primärenergieeffizienz auf, die von keiner anderen Heizung erreicht wird.

Ein weiterer Vorteil: Im Vergleich zu Gas- oder Öl-Heizungen und den zugehörigen Wasserleitungen, ist die Anschaffung und Installation einer Infrartheizung kostengünstig und unkompliziert. Die Ausstattung einer ganzen Wohnung (80 qm) mit Infrarot-Heizungen und Regelungstechnik auszustatten, kostet ca. 5.000 Euro. Zum Vergleich: eine neue Gas-Zentralheizung kostet in der Regel das Doppelte, also etwa 10.000 Euro. Darüber hinaus entfallen bei einem Strahlungsheizsystem langfristige Kosten, wie für Reinigung oder Wartung.

### **Einfache Handhabung**

Für die Inbetriebnahme einer Infrartheizung ist eine Steckdose oder ein Stromanschluss vollkommen ausreichend. Die Heizelemente sind so konzipiert, dass sie an jeder Wand oder Decke sowie wahlweise mit Standfüßen montiert werden können. Die nur etwa 2 cm breiten Heizpaneele passen harmonisch und platzsparend in jeden Raum.

### **Über OHLE GmbH & Co. KG**

Das mittelständische Unternehmen OHLE GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg ist 2016 von Katja Ohle und Christian Ohle gegründet worden. Der Name Ohle steht dabei für weitreichende Erfahrung am Markt für Infrartheizungen, denn Katja und Christian Ohle waren von 2004 bis 2016 unter der Firmierung Redwell Deutschland oHG als Importeur des österreichischen Unternehmens Redwell Manufaktur GmbH tätig und haben in dieser Zeit den deutschen Markt für Infrartheizungen maßgeblich mitgestaltet. Europaweit wurden an mehr als 15.000 Kunden über 65.000 Infrartheizungen mit einem Umsatzvolumen von 27 Mio. € verkauft. Aus dieser Erfahrung heraus reifte 2015 die Entscheidung, das erworbene Know-How in die eigene Heizungsproduktion der OHLE Infrartheizung einfließen zu lassen.

OHLE Infrartheizungen sind TÜV-zertifiziert, elektrosmogarm und 100 Prozent "Made in Germany".

### **Pressekontakt**

OHLE GmbH & Co. KG  
Christian Ohle  
An der Alster 1  
20099 Hamburg  
Tel. 040 28 00 692-22  
Fax 040 28 00 692-69  
[christian@ohle-gmbh.com](mailto:christian@ohle-gmbh.com)